

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 121 (1842)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1842
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372455>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1842.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5791
Von der allgemeinen Sündfluth	4134
Von Erbauung der Stadt Rom	2593
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1772
Nach Entdeckung Amerika's	350
Nach der Befehung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1518
Nach der Reformation	325
Nach Erfindung des Papiers	599
= = = der Buchdruckerkunst	402
= = = des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	530
Nach dem ersten Schweizerbund	534
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	27
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	37
= = = der russischen Regierung	121
= = = der türkischen = =	542
Von Einführung des jul. Kalenders	4887
= = = des gregorianischen	258
= = = des regenspurgischen	442

Von Anfang der Königreiche.			
Schweden	4049	Neapel und Sicilien	96
Spanien	4027	Baiern	37
England	2906	Württemberg	57
Dänemark	2410	Sachsen	56
Frankreich	1423	Hanover	27
Ungarn	1235	Lombardei	
Böhmen	748	und Venedig	27
Portugal	703	Holland	11
Preussen	142	Belgien	11
Sardinien	123	Griechenland	11

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

- Die güldene Zahl oder Mondszirkel 19.
- Die Epakten oder Mondszeiger 18.
- Der Sonnenzirkel 3.
- Der Römer Zinszahl 15.
- Der Sonntags-Buchstaben B.
- Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

<p>Die 12 himmlischen Zeichen.</p> <p>Widder V</p> <p>Stier S</p> <p>Zwilling II</p> <p>Krebs 6</p> <p>Löwe 8</p> <p>Jungfrau ny</p> <p>Baage 9</p> <p>Scorpion m</p> <p>Schüs 7</p> <p>Steinbock 2</p> <p>Wassermann 3</p> <p>Fisch X</p>	<p>Die Sonne und die Planeten.</p> <p>Sonne </p> <p>Merkur </p> <p>Venus </p> <p>Erde </p> <p>Mond </p> <p>Mars </p> <p>Ceres </p> <p>Pallas </p> <p>Juno </p> <p>Vesta </p> <p>Jupiter </p> <p>Saturn </p> <p>Uranus </p>	<p>Die Aspekten.</p> <p>Zusammenkunft </p> <p>Sechsterschein </p> <p>Vierterschein </p> <p>Dritterschein </p> <p>Gegenschein </p> <p>Mondszeichen.</p> <p>Neumond </p> <p>Erste Viertel </p>	<p>Vollmond </p> <p>Letzte Viertel </p> <p>übersichgehend </p> <p>untersichgehend </p> <p>Bedeutung der Buchstaben.</p> <p>Morgen M.</p> <p>Abend A.</p> <p>Minuten M.</p> <p>Fasttag </p>
--	--	--	--

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoch und Freitage des Advents übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Erscheinung Witterung.	Tage- Länge.	Alter Christmonat
Samst	1 Neujahr	♄ 10 5		Unz	8 19 20 Achilles
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	2 Abel	♄ 11 25		beständig,	8 20 21 Thomas
Mont.	3 Isaac	♄ 12 M.	☾ 10, 45 m. A.	bald	8 21 22 Florin
Dienst	4 Titus	♄ 0 43	♄ ♀ ♀	trüb,	8 22 23 Dagobert
Mittw	5 Simeon	♄ 2 0		bald	8 24 24 Adam, Eva
Donst	6 H. 3 König	♄ 3 14		☉	8 26 25 Christtag
Freit.	7 Isidor	♄ 4 26	☐ ♀ ♂	schein,	8 27 26 Stephan
Samst	8 Erhard	♄ 5 30		bald	8 28 27 Joh. Evang.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13. m.					
Sonnt	9 Julian	♄ 6 25	♄ ♀ ♀	kalte	8 30 28 Kindleintag
Mont.	10 Samson	♄ 7 20	☾	Nebel;	8 31 29 Jonathan
Dienst	11 Diethelm	♄ Unterg.	☉ 4, 53 m. A.	☉ Fin st.	8 33 30 David
Mittw	12 Meinrad	♄ 5 22		un s i c h t b.	8 34 31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1842.					
Donst	13 Hilari	♄ 6 29		fortz	8 35 1 Neujahr
Freit.	14 Israel	♄ 7 36	☾ Erdferne	an	8 37 2 Abel
Samst	15 Maurus	♄ 8 41	♄ beim ☾	abwechz	8 39 3 Isaac
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	16 Marcell	♄ 9 46		selnd	8 41 4 Titus
Mont.	17 Anton	♄ 10 53		☉	8 43 5 Simeon
Dienst	18 Prisca	♄ 11 59	☾ 9, 38 m. A.	schein	8 46 6 H. 3 König
Mittw	19 Martha	♄ U. M.		und	8 49 7 Isidor
Donst	20 Sebastian	♄ 1 12	☉ in ☾	trüb;	8 51 8 Erhard
Freit.	21 Agnes	♄ 2 25		sodann	8 54 9 Julian
Samst	22 Vincenz	♄ 3 38		zu	8 57 10 Samson
4. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	23 Septuag.	♄ 4 47		weisen	9 — 11 Gerson
Mont.	24 Timothe	♄ 5 48	☾	Südost	9 3 12 Meinrad
Dienst	25 Vault Bef.	♄ 6 36	♄ ♀ ♀	winde;	9 5 13 Hilari
Mittw	26 Poltearp	♄ Aufg.	☉ 6, 27 m. A.	☉ Fin st.	9 7 14 Israel
Donst	27 Chrisostom	♄ 6 12	☾ Erdnähe	s i c h t b.	9 9 15 Maurus
Freit.	28 Karl	♄ 7 38		später	9 11 16 Marcell
Samst	29 Baleri	♄ 9 3		anz	9 13 17 Anton
5. Gleichniß vom Saamen Luc 8. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unterg. 4, 30 m.					
Sonnt	30 Sergg.	♄ 10 21		genehmer	9 16 18 Prisca
Mont.	31 Virgil	♄ 11 44		Wetter.	9 18 19 Martha

Letzte Viertel den 3. hat unbeständige Witterung. Neumond den 11. ist abwechselnd.
Erste Viertel den 18. hat Sonnenschein. Vollmond den 26. hat angenehm Wetter.

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone
der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Appenzell.

(Beschluß.)

6. Von der Synode.

Die Synode besteht aus den vom zweifachen Landrath in das Ehegericht gewählten sechs weltlichen Beamteten, aus den in unserm Lande angestellten Pfarrern und aus allen Landleuten geistlichen Standes, welche in die Synode aufgenommen wurden und des Beisitzes noch fähig sind. Sie versammelt sich in der Regel alljährlich einmal, wechselsweise in Trogen und Herisau, und wählt für ein Jahr den Dekan frei aus ihrer Mitte, welcher Geschäftsführer an der Synode ist; ihre weitem Befugnisse werden durch Statuten bestimmt, welche der Genehmigung des zweifachen Landrathes bedürfen.

7. Von den kleinen Räten.

Die kleinen Räte bestehen, mit Einschluß des Präsidenten, hinter und vor der Sitter aus dreizehn Mitgliedern. Diese werden von den Kirchhören frei aus allen wahlfähigen Einwohnern der Gemeinde gewählt, und zwar

hinter der Sitter:

Jahrmärkte.

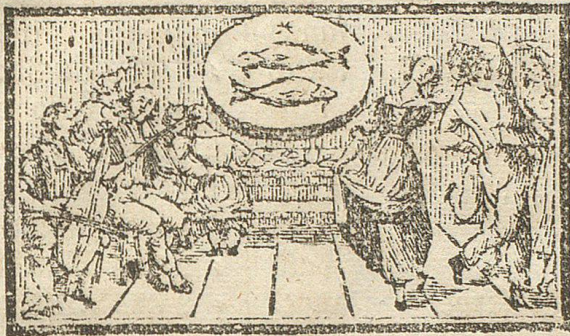
Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. S. R.
Baden, letzten Dienstag.
Flanz, 1. Dienstag a. C.
Kastiel, 12.
Konau, Montag nach Neujahr.
Kublis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Meienberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmess.
Rapperswil, Mittw. v. Lichtm.
Reinfelden, Donst. v. Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmess.
Seckingen, 15. Sempach, 2.
Solvthurn, Dienst. n. Neuj.
Sursee, Mont. n. H. S. Rdnig.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton —
hält durchs ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Visis, Dienst. v. Pauli Befehr.
Winterthur, Donst. v. Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten Dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Jänner
Dienst	1 Brigitta		U. M.	Auf	9 2	20 Sebastian
Mittw	2 Lichtmeß		1 2	☾ 11, 4 m. M.	2	21 Agnes
Donst	3 Blas		2 16		29	22 Vincenz
Freit.	4 Veronica		3 24	♂ ♂ ♂	32	23 Emanuel
Samst	5 Agatha		4 22	Wind	36	24 Timothe
6. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Unterg. 4, 38 m.						
Sonnt	6 Fastnacht		5 10	☾ beim ☾	und 9 38	25 Pauli Bef.
Mont.	7 Richard		5 48		Schnee; 41	26 Policarp
Dienst	8 Fastnacht d.		6 18		fer- 44	27 Chrysostom
Mittw	9 Ascherm.		6 43	☾ Erdferne	ner 47	28 Karl
Donst	10 Scholastica		Unterg.	● 0, 32 m. U.	meh- 49	29 Valeri
Freit.	11 Euphrosina		6 31		ren- 51	30 Adelgunda
Samst	12 Susanna		7 37	♂ beim ☾	theils 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung						
7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unterg. 4, 47 m.						
Sonnt	13 Invoavit		8 43		un- 10 —	1 Brigitta
Mont.	14 Valentin		9 49	♂ beim ☾	beständig 4	2 Lichtmeß
Dienst	15 Faustin		11 0		Wetter, 8	3 Blas
Mittw	16 Fronfaste n		U. M.		zu- 11	4 Veronica
Donst	17 Donat		0 9		weilen 14	5 Agatha
Freit.	18 Caspar		1 24	☾ 0, 18 m. U.	Oschein, 17	6 Dorothea
Samst	19 Marian		2 30	☉ in ☾	zu- 20	7 Richard
8. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 59 m.						
Sonnt	20 Reminisc.		3 32		weilen 10 23	8 Salomon
Mont.	21 Eleonora		4 25	☾	trüb, 26	9 Apollonia
Dienst	22 Petri St.		5 7		später- 28	10 Scholastica
Mittw	23 Josua		5 40		hin 32	11 Euphrosina
Donst	24 Matthias		6 7	☾ Erdnähe	noch 36	12 Susanna
Freit.	25 Victor		Aufg.	● 4, 55 m. M.	mal- 40	13 Jonas
Samst	26 Nestor		7 54		Wind 46	14 Valentin
9. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 12 m.						
Sonnt	27 Oculi		9 17		und 19 50	15 Faustin
Mont.	28 Leander		10 40		Schnee. 55	16 Juliana
Letzte Viertel den 2. hat Sonnenschein. Neumond den 10. ist unbeständig. Erste Viertel den 18. hat schdn Wetter. Vollmond den 25. hat Wind und Schnee.						

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

von Herisau drei, von Urnäsch, Schwellbrunn, Hundweil und Stein aus jeder Gemeinde zwei, von Schönnengrund und Waldstatt aus jeder Gemeinde eines, zusammen dreizehn Mitglieder;

vor der Sitter:

aus jeder der dreizehn Gemeinden, als Teufen, Bühler, Speicher, Trogen, Rehetobel, Wald, Grub, Heiden, Wolfthalen, Luzenberg, Walzenhausen, Meute und Gais, eines, zusammen dreizehn Mitglieder.

Die Präsidenten der beiden kleinen Räte werden vom zweifachen Landrath aus der Mitte derselben ernannt. Ihre Mitglieder können weder im zweifachen Landrath, großen Rath, noch in der Gemeindefebörden sitzen. Der Landeschreiber führt das Protokoll; der Landweibel ist Diener des kleinen Raths vor der Sitter und der Standeskäufer desjenigen hinter der Sitter.

Der kleine Rath hinter der Sitter versammelt sich in der Regel am ersten Donnerstag jeden Monats, abwechselnd zu Urnäsch, Herisau und Hundweil, doch so, daß die Reihe je zum zweiten Mal an Herisau kommt. Der kleine Rath vor der Sitter wird in der Regel am ersten Dienstag jeden Monats, abwechselnd zu Trogen, und Heiden gehalten, doch so, daß die Reihe je zwei Mal an Trogen und einmal an Heiden kommt.

Die kleinen Räte sind Gerichte zweiter Instanz für

Marau, letzten Mittwoch.
 Appenzell, Mittwoch nach Lichtmeß.
 Bernegg, am Fastnachtmontag.
 Biberach, 18.
 Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
 Brengarten, Montag v. Invocavit.
 Brugg, 2. Dienstag — Chur, 4.
 Davos, 5. — Diessenhofen, 7.
 Eglihan, Dienstag nach Lichtmeß.
 Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
 Fideris, 5.
 Frauenfeld, Fastnachtmontag.
 Gosau, Fastnachtdienst.
 Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
 Hundweil, Fastnachtdienst.
 Ilanz, 1. Dienstag a. C.
 Kläfen, Montag nach Invocavit.
 Küblis, 3. Viehmarkt.
 Langnau, letzten Mittwoch.
 Lausanne, 2. Freitag.
 Lichtensteig, Montag nach Lichtm.
 Luzern, Montag vor Fastnacht
 Meienfeld, 5. Morsee, letzt. Mittw.
 Murten, Mittwoch nach Invocavit.
 Peterlingen, 2. Donnerstag.
 Pfeffikon, 1. Dienstag u. Lichtm.
 Sargans, letzt. Dienst. St. Peter, 4.
 Schaffhausen, Dienst. u. Invocavit.
 Schwellbrunn, 2. Dienstag
 Seewis, 6.
 Sidwald, Donst. nach Matthias.
 Solothurn, Dienst. nach Invocavit.
 Thun, Samstag vor Invocavit.
 Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
 Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
 Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
 Willisau, Fastnachtmontag.
 Wyl, 8. — Zofingen, Fastnachtd.

März.

Altstätten, Donst. u. Freitag n. Mitt.
 Altorf, Doastag nach Deuli.
 Appenzell, Mittw. vor Mitfaster.
 Arbou, 4. — Azmos, 1. Dienst.

III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erſcheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Dorung
Dienſt	1 Albin	☿	11 57		Auf	11 0 17 Donat
Mittw	2 Miſtaſten	☿	11. M.	♂ ♀ ♀	an-	3 18 Caſpar
Donſt	3 Kunigunda	♁	1 9		fangs	6 19 Marian
Freit.	4 Adrian	♁	2 15	☾ 2, 0 m. M.	kalte,	9 20 Euchar
Samſt	5 Euseb	♁	3 6		helle	12 21 Eleonora
10. Jeſus ſpeiſt 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unterg. 5, 26 m.						
Sonnt	6 Lat. Fridol.	♁	3 47	☾ 4 beim ☾	Tage	11 15 22 Petri St.
Mont.	7 Perpetua	♁	4 20		folgen	18 23 Joſua
Dienſt	8 Whillmon	♁	4 47		bald	21 24 Matthias
Mittw	9 Franziſca	♁	5 8	☾ Erdferne	ange-	24 25 Victor
Donſt	10 Alexander	♁	5 28		nehmere,	28 26 Neſtor
Freit.	11 Kungold	♁	5 44		und	31 27 Sara
Samſt	12 Gregor	♁	Unterg.	☉ 7, 6 m. M.	is	33 28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abſchied um 7, 36 m. März						
11. Steinigung Chriſti Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 5, 40 m.						
Sonnt	13 Judica	♁	7 40		terer	11 36 1 Faſtnacht
Mont.	14 Zacharias	♁	8 49		☉	40 2 Simpliz
Dienſt	15 Melchior	♁	10 0	♂ ☉ ♀	schein;	44 3 Kunigunda
Mittw	16 Herebert	♁	11 10		zu-	47 4 Adrian
Donſt	17 Gertrud	♁	11. M.		weißen	50 5 Euseb
Freit.	18 Gabriel	♁	0 20		ziemlich	53 6 Fridolin
Samſt	19 Joſeph	♁	1 33	☾ 11, 19 m. M.	lieblich;	56 7 Perpetua
12. Einzug Chriſti, Math. 21. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.						
Sonnt	20 Palmtag	☿	2 18	☾ Tag u. N. gleich.		12 0 8 Invoſavit
Mont.	21 Benedikt	☿	3 1	☉ in V o, 43 m. M.		4 9 Franziſca
Dienſt	22 Baſil	☿	3 37	Frühlings Anfang		7 10 Alexander
Mittw	23 Fidel	☿	4 7		hierauf	10 11 Kungold
Donſt	24 Hohendonſt.	♁	4 33	☾ Erdnähe	meh-	13 12 Gregor
Freit.	25 Charſ. M. B.	♁	4 54		rentheils	16 13 Macedon
Samſt	26 Deſideri	♁	Aufg.	☉ 2, 34 m. M.	unbe-	20 14 Zacharias
13. Auferſtehung Chriſti, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 6, 8 m.						
Sonnt	27 Oſterttag	♁	8 8		ſtändig,	12 24 15 Melchor
Mont.	28 Oſtermont.	☿	9 29		bald	28 16 Herebet
Dienſt	29 Oſterd.	☿	10 48		trüb,	31 17 Gertrud
Mittw	30 Quirin	☿	11 57		bald	34 18 Gabriel
Donſt	31 Baſtina	♁	11. M.		Regen.	37 19 Joſeph

Lezte Viertel den 4. hat angenehme Witterung. Neumond den 12. hat Sonnenschein.
Erſte Viertel den 19. hat ſchdn Wetter. Vollmond den 26. iſt unbeſtändig.

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Streitigkeiten, Straffälle und andere ihnen durch das Gesetz zugewiesene Gegenstände.

8. Von den Kirchhören.

Die Kirchhören bestehen aus allen stimmfähigen Gemeinds-genossen und Beisassen; in besondern Fällen aber nur aus den Gemeinds-genossen.

An den gemeinsamen Kirchhören üben die Gemeinds-genossen und Beisassen gemeinschaftlich ihr Stimm- und Wahlrecht aus. Auch die letztern sind schuldig, sich den auf sie gefallenen Wahlen zu unterziehen.

Diese Kirchhören versammeln sich gewöhnlich des Jahres zwei Mal, und außerdem, so oft Hauptleut' und Rätthe oder eine gleiche Zahl von Ehrenmännern es nöthig finden. Sie haben das Recht, den Pfarrer zu wählen und zu entsetzen. Am ersten Sonntag März wählen, bestätigen, entlassen, setzen oder entsetzen sie Hauptleut' und Rätthe, die Mitglieder des zweifachen Landrathes und der kleinen Rätthe. Die übrigen Pflugschaften und Aemter werden entweder an dieser oder an einer spätern Kirchhöre bestellt. Alle diese Stellen mögen aus Gemeinds-genossen oder Beisassen besetzt werden; jedoch soll die Mehrzahl der Vorsteher immer aus Gemeindsbürgern bestehen. Einer der beiden Hauptleute muß Gemeindsbürger sein, der andere aber mag frei aus den Gemeinds-genossen und Beisassen gewählt werden.

Bogen, Montag nach Seuli.
 Burgdorf, Donst. vor Misfasten.
 Chur, 5. und 31.
 Davos, 1. und 29.
 Feuerthalen, letzten Dienstag.
 Glawyl, 16. — Gams, 14.
 Gais, 1. Dienst. — Horgen, 2. Donst.
 Glanz, 1. Dienst. a. E. — Kassel, 21.
 Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
 Langenargen, Mont. vor Lätare.
 Luzern, 18. — Milden, 1. Mittw.
 Mainz, Montag nach Lätare.
 Müllheim, Montag vor Palmtag.
 Detikon, Donnerstag nach Seuli.
 Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2.
 Ragaz, Montag nach Joseph.
 Rehtobel, Freitag nach Lätare.
 Saas, 2. — Schwyz, 17.
 Seddingen, 9. — Seewis, 4.
 Sevelen, Samstag nach Joseph.
 Solothurn, Dienstag nach Seuli.
 Sonthofen, 24. — Sursee, 6.
 Teufen, Montag vor Palmtag.
 Trogen, Montag nach Misfasten.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Uznach, Samstag vor Lätare.
 Wilmergen, 22.
 Weiler, am 1. Donnerstag, der 2. am
 3. Donst. und der 3. am Osterdienst.
 Wegenstetten, am 3. Dienstag.
 Willisau, Montag vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
 Bernegg, Dienst. auf Georg, fällt
 dieser Name auf Dienstag so wird er
 an diesem Tag gehalten.
 Bremgarten, Osterdienst.
 Constanz, Montag nach Quasimo.
 Diessenhofen, Osterdienst.
 Eglisau, 26. — Elgg, 27.
 Eschenbach, am 3. Dienst. Pf. u. B.
 Fideris, 1. Dienstag a. E.
 Frankfurt, Osterdienst.
 Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

IV.	Neuer April		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter März
Freit.	1 Hugo		0 57		Abz	12 38 20 Emanuel
Samst	2 Abund		1 43	☾ ☽, 7, m. A. wechz	z	41 21 Benedikt
14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg. 6, 24 m.						
Sonnt	3 Quasimo		2 21		selnd	12 46 22 Basil
Mont.	4 Ambrosi		2 49	☐ ☉ ☽	☉	z 50 23 Fidel
Dienst	5 Martial		3 13		schein	z 54 24 Hermo
Mittw	6 Demetri		3 55	☾ Erdferne	und	z 58 25 M. Verk.
Donst	7 Celestin		3 51		Schnee;	13 3 26 Desideri
Freit.	8 Maria		4 9	♀ beim ☾	fortz	z 6 27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla		4 21		an	z 9 28 Priscus
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unterg. 6, 36 m.						
Sonnt	10 Misericord		Untrg.	☉ 11, 9 m. A. meistens		13 12 29 Eustach
Mont.	11 Philipp		7 47	♀ beim ☾	unz	z 15 30 Quirin
Dienst	12 Julius		8 59	♂ beim ☾	beständig,	z 18 31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April						
Mittw	13 Egisip		10 40		bald	z 21 1 Hugo
Donst	14 Tiburti		11 15		trüb,	z 25 2 Abund
Freit.	15 Raphael		11. M.		bald	z 28 3 Ignaz
Samst	16 Daniel		0 12	☾	wieder	z 30 4 Ambrosi
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 50 m.						
Sonnt	17 Jubilate		0 59		☉ schein;	13 35 5 Martial
Mont.	18 Christof		1 37	☾ 7, 10 m. M.	später	z 38 6 Demetri
Dienst	19 Werner		2 9		Wind	z 41 7 Celestin
Mittw	20 Herman		2 36	☉ in ☽	und	z 44 8 Maria
Donst	21 Konstantin		2 57	☾ Erdnähe	Regen.	z 48 9 Sibilla
Freit.	22 Cajus		3 47		Auf	z 52 10 Ezechiel
Samst	23 Georg		3 39		abwechz	z 55 11 Philipp
17. Jesus verheißt den Erbsker, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 57 m. Unterg. 7, 3 m.						
Sonnt	24 Cantate		4 1		selnde	13 58 12 Palmtag
Mont.	25 Mary		Aufg.	☉ 0; m. M. Witterz		14 3 13 Egisip
Dienst	26 Anaclet		9 35		ung	z 6 14 Tiburti
Mittw	27 Anastas		10 41		wieder	z 9 15 Raphael
Donst	28 Vitalis		11 35		schön	z 11 16 Daniel
Freit.	29 Peter		11 M.		und	z 14 17 Rudolf
Samst	30 Waldburg		0 11	☾ ☽ beim ☾	lieblich.	z 16 18 Christof
Lehre Viertel den 2. hat Sonnenschein. Neumond den 10. ist unbeständig. Erste Viertel den 18. hat Wind und Regen. Vollmond den 25. hat schön Wetter.						

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Die gemeinsamen Kirchhören beschließen ferner die Abgaben für Gemeindegbedürfnisse, an welche die Beisassen beitragen müssen, oder ertheilen den Vorstehern Vollmacht dazu. Sie bestimmen diejenigen Besoldungen und empfangen die Rechnungen derjenigen Gemeindegverwaltungen, an welche die Beisassen mitzahlen, und entscheiden, ob sie eine Kommission zur Prüfung dieser Rechnungen ernennen wollen. Sie verfügen endlich über bedeutende Bauten und Errichtung von Anstalten, deren Kosten nicht von den Gemeindeggenossen allein getragen werden.

Hingegen bilden die Gemeindeggenossen allein die Kirchhöre zur Besetzung von Pflögschaften und Meistern, bei welchen die Beisassen nicht theilhaftig sind. Sie entscheiden über wichtige Verträge, die von den Vorgesetzten Namens der Gemeinde geschlossen werden; verfügen über Gemeindegüter, über Kauf und Verkauf von Liegenschaften, die ausschließliches Eigenthum der Gemeindeggenossen sind; über bedeutende Bauten und Anstalten, an welche die Beisassen nichts beitragen. Die Gemeindeggenossen empfangen ferner die Rechnungen über die ihnen allein zustehenden Verwaltungen, und entscheiden, ob sie eine Kommission zur Prüfung der Rechnungen bestellen wollen. Sie beschließen über Ertheilung des Gemeinderechts und überhaupt über Gegenstände, die keine Last für die Beisassen nach sich ziehen.

Alles, was der einen oder andern Kirchhöre zum

Gais, 1. Dienst. — Grabs, 26.
 Heiden, Freitag. nach Georg, und alle Freitag Markt und Viehmarkt.
 Herisau, Freitag nach Georg.
 Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.
 Kaltbrunn, Donst. n. Oftern, fällt Georg auf diesen Donst. so wird der Markt 8 Tage nachher gehalten.
 Knonaun, letzten Mont. Küblis, 3.
 Küfnacht, 22. — Lachen, 29.
 Langnau, letzten Mittwoch.
 Lausanne, Freit. nach Quasimo.
 Leipzig, Jubilate.
 Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
 Lindau, 15. — Luzern, Ofternd.
 Meilen, letzten Donnerstag.
 Mosnang, Mittwoch nach Georg.
 Morsee, Oftermittwoch.
 Neukirch, letzten Dienst. Viehmarkt.
 Peterlingen, Ofterndonnerstag.
 Rankwyl, 4. und 15.
 Rapperswyl, Oftermittwoch.
 Rheinfelden, letzten Donnerstag.
 Richtenschwyl, Dienst. n. Georg.
 Rothwyl, 25.
 Schruns, (Bündten) 2.
 Schwyz, letzten Montag.
 Seckingen, letzten Montag.
 Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
 Sidwald, Donnerstag nach Georg.
 Solothurn, Ofterdienstag.
 Stein, am Rhein, Mittw. n. Georg.
 Sursee, Mont. n. Georg. Süss, 12.
 Tamins, 1. Dienstag.
 Thal, Montag vor Georg.
 Urnäsch, letzten Donnerstag.
 Uznach, Samstag vor Oftern.
 Valendas, 2. Dienstag a. C.
 Visis, letzten Dienstag.
 Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
 Wädenschwyl, Donst. n. Oftern.
 Wäggis, und Wyl. 25.
 Zofingen, Ofterdienstag.
 Zug, Ofterdienst. Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter April
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unterg. 7, 14 m.					
Sonnt	1 Rogate P. J.	0 49	Schönes	14 19 19	Ostertag
Mont	2 Athaans	1 15	☾ 1, 24 m. A. frucht-	23 20	Ostern.
Dienst	3 † Erfindung	1 47	☾ Erdferne bares	25 21	Konstantin
Mittw	4 Florian	1 56	Früh-	28 22	Cajus
Donst	5 Auffahrt	2 13	lings-	31 23	Georg
Freit.	6 Paravizi.	2 29	☽ beim ☾ wetter;	33 24	Albrecht
Samst	7 Juvenal	2 46	zu	36 25	Marr
19. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.					
Sonnt	8 Exaudi	3 4	weisen	14 40 26	Anaet
Mont.	9 Beat	3 25	etwas	43 27	Anastas
Dienst	10 Gordian	Unterg. 0, 16 m. A.	trüb,	46 28	Vitalis
Mittw	11 Mamert	9 5	☽ beim ☾ nicht	48 29	Peter
Donst	12 Pantraz	10 7	selten	50 30	Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9, 48 m.					
Freit.	13 Servaz	10 57	auch	52 1	Phil. Jak.
Samst	14 Bonifaz.	11 39	☾ ☽ ☽ ☽ Regen;	54 2	Athanas
20. Sendung des H. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 34 m.					
Sonnt	15 Pfingsten	u. M.	worauf	14 57	† Erfindung
Mont.	16 Pfingstm.	0 22	wieder	15 1	4 Florian
Dienst	17 Pfingst d.	0 39	☾ 0, 48 m. A. öfters	5	5 Gotthard
Mittw	18 Fronfasten	1 0	☾ Erdnähe ☉ schein;	8	6 Paravizin
Donst	19 Potentiana	1 23	☽ ☽ ☽ bald	10 7	7 Juvenal
Freit.	20 Christian	1 42	aber	12 8	8 Stanisl.
Samst	21 Konstant	2 4	☉ in II wieder	14 9	9 Beat
21. Von der Wiedergeburt Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 44 m.					
Sonnt	22 Dreifaltigk.	2 29	unbe-	15 16	10 Gordian
Mont.	23 Dietrich	2 58	ständig	18 11	11 Mamert
Dienst	24 Johanna	Aufg. 10, 17 m. M.	mit	20 12	12 Pantraz
Mittw	25 Urban	9 23	☽ ☽ ☽ ☽ Regen,	22 13	13 Servaz
Donst	26 Fronleichn.	10 10	anbei	24 14	14 Bonifaz
Freit.	27 Luzian	10 48	☾ jedoch	25 15	15 Sophia
Samst	28 Wilhelm	11 17	☽ beim ☾ frucht-	27 16	16 Peregrin
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt	29 Maximil.	11 39	bar	15 28	17 Moses
Mont.	30 Hiob	11 59	Wet-	29 18	18 Isabella
Dienst	31 Petronella	u. M.	☾ Erdferne ter.	30 19	19 Potentiana
Letzte Viertel den 2. hat fruchtbar Wetter. Neumond den 10. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 17. Sonnenschein. Vollmond den 24. kommt mit Regen.					

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reifen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Entscheid vorgelegt wird, sollen die Borgesezten, mit Ausnahme dringender Fälle, acht Tage vorher von der Kanzel bekannt machen lassen.

9. Hauptleut' und Rätche.

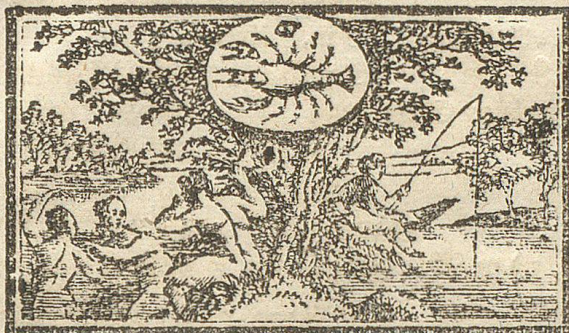
Die Hauptleut' und Rätche sind die Borgesezten der Gemeinde und bestehen wenigstens aus sieben, höchstens aus vierundzwanzig von der Kirchhöre gewählten Mitgliedern. Sie versammeln sich in der Regel alle Monate einmal, und inzwischen, so oft die Geschäfte es nöthig machen. Sie handhaben und vollziehen die Gesetze des Landes und die Verordnungen der obern Behörden, sorgen für das Gedeihen des Schulunterrichts, für die Aufrechthaltung der Sittlichkeit und Ordnung, und sprechen in erster Instanz über alle Prozeßsachen. Sie bestrafen auch polizeiliche und andere Vergehen mit Bußen, die nach dem Gesetz in den Armenseckel fallen und fünf Gulden nicht übersteigen. Von ihnen wird auch die Errichtung der Zedel bewilligt. Sie ernennen die Bdgte, besorgen die Gemeinds- und Bogtkindergüter und führen die Aufsicht über Stiftungen und Anstalten der Gemeinde. Die Besorgung der Bogtkindergüter, sowie derjenigen Gemeinds-güter, Stiftungen und Anstalten, an welche die Beisassen nichts beitragen, wird entweder von den aus den Gemeindsgeossen gewählten Vorstehern allein übernommen oder mit den aus den Beisassen ernannten Vorstehern gemeinschaftlich getragen. Wo die ge-

Mitorf, Donnerstag vor Pfingsten.
 Alberschwendi, 4.
 Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
 Appenzell, 1. Mittwoch der 2. am
 letzten Mittwoch. — Aran, 25.
 Arbon, Montag nach Auffahrt.
 Bischofzell, Mont. vor Auffahrt.
 Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
 Brugg, 2. Dienst. — Chur, 1.
 Davos, 22. Oct. (Bregenzerw.), 2.
 Ermatingen, 2. Dienstag
 Flums, letzten Dienstag.
 Fürstenaun, 5. — Gezis, 2. Mont.
 Glarus, 3. — Gosau, 1. Mont.
 Gottlieben, 1. Montag.
 Jenaz, 11. — Glanz, 10.
 Klosters, 28.
 Küblis, 30. — Lautrach, 9.
 Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
 Oberried, 1. Dienst. — Olten, 9.
 Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
 Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
 Rankwyl, 2. und 15.
 Rheinegg, Montag nach Cantate.
 Rheinfelden, 4. — Roggel, 7.
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. bis 26.
 Sargans, 1. Donnerstag.
 Savien, 1. Montag a. C.
 Seewis, 2. — Schiers, 5.
 Schwellbrunn, 2. Dienstag.
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
 Stalla, 5. — Steckborn, 1. Donst.
 Thun, 2. Mittw. Tiefenkasten, 5.
 Tinzen, 1. Mont. Untersee, 1. Mittw.
 Urmein, 2. Freitag a. C.
 Uhuach, 1. Dienstag.
 Waltenzburg, 24. Waldshut, 1.
 Weinfelden, 1. Mittw.
 Wegenstetten, 3. Dienstag.
 Wildhaus, 21. — Willisau, 4.
 Wintertthur, Donst. vor Auffahrt.
 Wyl, 3. — Zerneß, 28. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat		☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Erscheinung Witterung	Tage- Länge.	Alter Mai
Mittw	1 Nicodem		0 16	☾ 7, 29 m. M. Schöne,	15 51	20 Christian
Donst	2 Marcellin		0 55	warme	≈ 52	21 Konstantin
Freit.	3 Erasmus		0 51	☾ beim ☾ Witter-	≈ 55	22 Helena
Samst	4 Eduard		1 10	ung,	≈ 54	23 Dietrich
23. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.						
Sonnt	5 ² Reinhard		1 28	☾ abwech-	15 55	24 Johanna
Mont.	6 Gottfried		1 53	☾ ☽ h selnd	≈ 56	25 Urban
Dienst	7 Casimir		2 29	mit	≈ 57	26 Beda
Mittw	8 Medard		Unterg	☾ 10, 51 m. A. Regen;	≈ 38	27 Luzian
Donst	9 Miriam		8 51	☾ beim ☾ bald	≈ 39	28 Auffahrt
Freit.	10 Onophreion		9 57	☾ aber	≈ 40	29 Maximilian
Samst	11 Barnabas		10 15	wieder	≈ 41	30 Felix
24. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.						
Sonnt	12 ⁵ Basilides		10 45	☾ Erdnähe ☾ schein	15 42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 5 m. — Abschied um 10, 57 m. Brachmonat						
Mont.	13 Felicitas		11 7	und	≈ 45	1 Nicodem
Dienst	14 Ruffin		11 28	schönes	≈ 44	2 Marcellin
Mittw	15 Vitus		11 48	☾ 5, 19 m. A. Heu-	≈ 45	3 Erasmus
Donst	16 Justina		11. M.	wetter;	≈ 46	4 Eduard
Freit.	17 Gaudenz		0 9	dann	≈ 47	5 Reinhard
Samst	18 Arnold		0 32	bald	≈ 47	6 Gottfried
25. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 57 m.						
Sonnt	19 ⁴ Gervas		1 0	☾ ☽ ☽ Regen,	15 48	7 Pfingsten
Mont.	20 Silver		1 33	Längster Tag. bald	≈ 48	8 Pfingstm.
Dienst	21 Albanus		2 45	☾ in ☽ 9, 51 m. A.	≈ 48	9 Miriam
Mittw	22 10000 K.		Aufg.	☾ 9, 59 m. A. ☽ Anf.	≈ 47	10 Onophreion
Donst	23 Edeltrud		8 45	☾ h beim ☾ heiter	≈ 47	11 Barnabas
Freit.	24 Joh. Täufer		9 18	und	≈ 46	12 Basilides
Samst	25 Eberhard		9 42	☾ beim ☾ fortan	≈ 46	13 Felicitas
26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.						
Sonnt	26 ⁵ Paulus		10 5	☾ schein,	15 45	14 Dreifaltigk.
Mont.	27 7 Schläfer		10 23	abwech-	≈ 45	15 Vitus
Dienst	28 Benjam.		10 59	☾ Erdferne selnd	≈ 44	16 Justina
Mittw	29 Peter Paul		10 55	mit-	≈ 45	17 Gaudenz
Donst	30 Paul Ged.		11 10	☾ beim ☾ Regen.	≈ 42	18 Arnold
<p>Letzte Viertel den 1. hat warme Witterung. Neumond den 8. kommt mit Regen. Erste Viertel den 15. hat schön Wetter. Vollmond den 22. hat Sonnenschein.</p>						

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein darrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

meinschaftliche Besorgung verlangt wird, sind die aus den Belsassen ernannten Vorsteher zur Theilnahme an derselben verpflichtet.

Ueber die Verwaltung sollen die Vorsteher den Kirchhören ausführliche Rechnung ablegen und für alles ihnen anvertraute Gut der Gemeinde und der Bogtkinder verantwortlich sein.

10. Von den Ehegämern.

Die Ehegämer bestehen aus dem Pfarrer des Orts und den beiden Hauptleuten. Sie wachen über gute Sitten und ehrbaren Wandel, über Erfüllung der gegenseitigen Pflichten der Eltern und Kinder, und richten ihr Augenmerk auf Eheleute, die wegen Streitigkeiten abgesondert wohnen. Ihnen steht in erster Instanz die Beurtheilung der Ehehändel und streitigen Eheversprechen zu; sie untersuchen die Vaterschaftsklagen, Unzuchttsfälle und andere ihnen durch die Gesetze zugewiesenen Gegenstände, und leiten die Fehlbarren dem Strafamt ein.

11. Ueber Verwandtschaftsgrade in Gericht und Rath.

Im kleinen Rath und in den Gemeindeförden mögen nicht zugleich sitzen Vater und Sohn u. Brüder. Wenn in zwei Gemeindeförden Vater und Sohn oder zwei Brüder zu Mitgliedern des kleinen Raths ernannt würden, so soll die größere Gemeinde einen andern wählen. Hauptleute und Gemeindeförreiber sollen nicht durch

Altorf, Donnerstag nach Pfingsten.
 Alvenauer-Bad, 1. Montag.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Biberach, Pfingstmittwoch.
 Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.
 Boken, Freitag nach Fronleichn.
 Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.
 Dornbirn, Pfingstdienstag.
 Feldkirch, 24. Fetzan, 12. Viehm.
 Lachen, Pfingstdienstag.
 Langenargen, 1. Montag.
 Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
 Luzern, Pfingstdienstag.
 Mellingen, Pfingstdienstag.
 Morsee, letzten Mittwoch.
 Murten, Pfingstmittwoch.
 Nördlingen, 14 Tag n. Pfingsten
 Obervog-Heid, 1. Dienstag.
 Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
 Ravensburg, 15. — Reams, 22.
 Roggen, 25. Pferd- und Viehmarkt.
 Rothwyl, 24.
 Saleg, 24. — Salur, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienstag.
 Sempach, 1. Montag.
 Sidwald, 1. Donnerstag.
 St. Antöni, 17.
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienstag.
 Bals, (Plaz) 15.
 Bilmorgen, 22.
 Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienstag.
 Zug, Pfingstdienstag.
 Zurzach, Pfingstdienstag.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Heumonat.

Ablentschen, Freitag vor Jakob.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Aarau, 1. Mittwoch.
 Aargurg, 2.
 Augsburg, 4.
 Bischofzell, Donst. vor Jakob.

VII.	Neuer Deumonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Deumonats	
Freit.	1 Theobald	☾ 11 32	☾ 0, 18 m. M. Urbe-	15 41	19 Gervas	
Samst	2 Mar. Heimsf.	☾ 11 57	ständig,	≈ 40	20 Silber	
27. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.						
Sonn	3 6 Cornel	☾ U. M.	☾ ☉ ☽ manch-	15 39	21 Alban	
Mont.	4 Ulrich	☾ 0 25	☉ größte Entfernung	≈ 38	22 10000 R.	
Dienst	5 Balthasar	☾ 1 2	mal	≈ 37	23 Edeltrud	
Mittw	6 Esajas	☾ 1 49	Regen,	≈ 36	24 S. Käufer	
Donst	7 Joachim	☾ 2 51	manchmal	≈ 35	25 Eberhard	
Freit	8 Kilian	☾ Unterg. ☾	☾ 7, 38 m. M. ☉ Fin st.	≈ 34	26 Paulus	
Samst	9 Cirill	☾ 8 45	sicht b.	≈ 33	27 7 Schläfer	
28. Jesus speist 4000, Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 46 m.						
Sonn	10 7 Schug E. S.	☾ 9 12	☾ Erdnähe	trüb;	15 32	28 Benjamin
Mont.	11 Rabel	☾ 9 32	☾ ☽ ☽	bis	≈ 31	29 Dr. Paul
Dienst	12 Nathan	☾ 9 54	weilen	≈ 30	30 Pauli Ged.	
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Deumonats						
Mittw	13 Heinrich	☾ 10 14	auch	≈ 28	1 Theobald	
Donst	14 Bonavent	☾ 10 43	☾ 10, 43 m. U.	☉	≈ 26	2 M. Heimsf.
Freit.	15 Margareth	☾ 11 6	schein;	≈ 24	3 Cornel	
Samst	16 Bertha	☾ 11 34	auf	≈ 21	4 Ulrich	
29. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unterg. 7, 40 m.						
Sonn	17 8 Scap. Fest	☾ U. M.	☐ ♀ 4	kühle,	15 17	5 Balthasar
Mont.	18 Hartmann	☾ 0 43	heitere	≈ 16	6 Esajas	
Dienst	19 Rosina	☾ 1 3	Tage	≈ 15	7 Joachim	
Mittw	20 Elias	☾ 2 0	☾ beim ☾	folgen	≈ 13	8 Kilian
Donst	21 Arbogast	☾ 3 2	☾ 4 beim ☾	bald	≈ 11	9 Cirill
Freit.	22 Mar. Magd.	☾ Aufg.	☾ 11, 35 m. M. ☾ Fin st.	≈ 9	10 7 Brüder	
Samst	23 Elsbeth	☾ 8 10	☾ in ☾	un sichtbar.	≈ 7	11 Rabel
30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unterg. 7, 52 m.						
Sonn	24 9 Christina	☾ 8 48	☾ Orions Anf.	auch	15 5	12 Nathan
Mont.	25 Jakob	☾ 8 46	☾ Erdferne	ange-	≈ 3	13 Heinrich
Dienst	26 Anna	☾ 9 2	nehmere	≈ 0	14 Bonavent	
Mittw	27 Magdalena	☾ 9 48	☾ beim ☾	dann	14 58	15 Margareth
Donst	28 Pantaleon	☾ 9 36	aber	≈ 56	16 Bertha	
Freit.	29 Beatrix	☾ 9 55	öfters	≈ 54	17 Lidia	
Samst	30 Jakobea	☾ 10 29	☾ 3, 2 ^m U.	auch	≈ 52	18 Hartmann
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.						
Sonn	31 10 German	☾ 10 57	trübe.	≈ 50	19 Rosina	

Letzte Viertel den 1. ist unbeständig. Neumond den 8. hat trüb Wetter.
 Erste Viertel den 14. hat Sonnenschein. Vollmond den 22. hat angenehm schön Wetter.

Julius, Heumonath hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

einander Geschwisterkind oder nähere Blutsverwandte, auch keine Schwäger und nicht Schwiegervater und Tochtermann sein. Die Stelle des Hauptmanns und Gemeindefchreibers darf nicht der nämlichen Person übertragen werden.

12. Von Kirche und Schule.

Die evangelisch-reformirte Religion ist die Religion des Landes. Allen Einwohnern desselben wird der fleißige Besuch der Kirche und des Abendmahls, sowie überhaupt die würdige Feier der Sonn- und Festtage nachdrucksamst empfohlen. Es sollen zu dem Ende an diesen Tagen alle diejenigen Geschäfte unterlassen werden, wodurch die Erbauung gehindert und der Gottesdienst gestört werden könnte. Den Geistlichen liegt besonders ob, die Kinder in der Religion Jesu, nach dem Sinn und Geist derselben, gehdrig zu unterrichten und sie zu einem würdigen Genuß des heiligen Abendmahls vorzubereiten. Ueberhaupt sind sie verpflichtet, auf Sittlichkeit und Religiosität des Volkes, auf und neben der Kanzel, nach Kräften hinzuwirken, wobei sie von der Obrigkeit bestens geschützt werden sollen.

In der Pflicht des Volkes und der von ihm gewählten Obrigkeit liegt auch die Sorge für den Schulunterricht. Durch denselben sollen die Kinder zu guten Christen und nützlichen Bürgern des Vaterlandes erzogen werden. Es sind demnach die Eltern, Vormün-

Bregenz, 25. — Davos, 6.
 Feuerthalen, 1. Dienst.
 Heidelberg, Mont. nach Margr.
 Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
 Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
 Glanz, 27.
 Kläfen, 15.
 Langnau, Mittw. nach Margr.
 Lucens, 1. Freitag.
 Mainz, 25.
 Memmingen, 5.
 Meyenberg, 4.
 Milden, 1. Mittwoch.
 Olten, 1. Montag.
 Rheinegg, 25.
 Seckingen, 25.
 Sempach, 9.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Wisis, Dienst. nach Mar. Magd.
 Waldshut, 25.
 Weinfelden, Mittw. vor Margr.
 Weiler, am Jakobi Tag.
 Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstädten, Mont. nach M. Himmelf.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Aarau, 1. Mittwoch.
 Bischofzell, Mont. nach Augustin.
 Bremgarten, Mont. vor Barthol.
 Degersheim, Mont. n. Barthol.
 Dießenhofen, Mont. nach Laurenz.
 Einsiedeln, letzten Montag.
 Frauenfeld, 22. — Glarus, 16.
 Lachen, Dienst. vor Bartholome.
 Langenargen, 2. Montag.
 Mels, Donst. nach Bartholome.
 Mellingen, Mont. nach Laurenz.
 Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.
 Rheinfelden, Donst. nach Barthol.
 Schafhausen, Dienst. n. Barthol., fällt dieser Name auf den Dienstag so wird er an diesem Tag gehalten.
 Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Bitterung.	Tage- Länge.	Alter Heumonat
Mont.	1 Pet. Kettenf.	11 38		Erübe,	14 48 20 Elias
Dienst	2 Portiunk.	U. M.	4	mit	45 21 Arbogast
Mittw	3 Josias	0 31		☉ schein	42 22 M. Magd.
Donst	4 Dominik	1 39	☾	und	40 23 Elsbeth
Freit.	5 Oswald	2 58	☽ beim ☾	Regen	37 24 Christina
Samst	6 Sixt	Untrg.	☉ 3, 23 m. U.	fort:	34 25 Jakob
32. Pharisäer und Jöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonnt	71 Heinrich	7 36	☾ Erdnähe	an	14 32 26 Anna
Mont.	8 Ciriak	7 58		abwech-	30 27 Magdalena
Dienst	9 Roman	8 20	♀ beim ☾	selnde	27 28 Pantaleon
Mittw	10 Laurentz	8 45		Witter-	24 29 Beatrir
Donst	11 Gottlieb	9 6		ung,	21 30 Jakobea
Freit.	12 Clara	9 37		nicht	17 31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Samst	13 Hipolit	10 14	☽ 5, 59 m. M.	ohne	14 1 Petri Ketf.
33. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 7 m.					
Sonnt	1412 Samuel	10 59		ein-	14 11 2 Portiunk.
Mont.	15 M. Hiltz	11 54		zelne	8 3 Josias
Dienst	16 Rochus	U. M.	♂ beim ☾	kühle	5 4 Dominik
Mittw	17 Liberat	0 55	☾ 4 beim ☾	Tage;	2 5 Oswald
Donst	18 Amos	2 1		wor-	13 58 6 Sixt
Freit.	19 Sebald	3 20		auf	54 7 Alfra
Samst	20 Bernhard	4 17		wie-	50 8 Ciriak
34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 57 m.					
Sonnt	2113 Privat	Aufg.	☉ 2, 51 m. M.	der	13 47 9 Roman
Mont.	22 Alphons	7 10	☾ Erdferne	mehr	44 10 Laurentz
Dienst	23 Zachaus	7 26	☉ in	☉	41 11 Gottlieb
Mittw	24 Bartholome	7 43	☾ Drions Ende	schein	40 12 Clara
Donst	25 Ludwig	8 2		und	36 13 Hipolit
Freit.	26 Severin	8 25		liebl-	33 14 Samuel
Samst	27 Siebhard	8 54		ches	29 15 M. Hiltz.
35. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 47 m.					
Sonnt	28 14 Augustin	9 31		Wetter	13 26 16 Rochus
Mont.	29 Joh. Enth.	10 19	☾ 4, 26 m. M.	ein-	23 17 Liberat
Dienst	30 Adolf	11 19		treffen	19 18 Amos
Mittw	31 Rebecca	U. M.	☾	könnten.	16 19 Sebald
Neun. und den 6. hat abwechselnde Bitterung. Erste Viertel den 15. ist etwas kühl. Vollmond den 21. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 29. hat schön Wetter.					

Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

der, und Andere, denen die Jugend anbefohlen ist, schuldig dieselbe zum fleißigen Besuch der Schule anzuhalten, worüber Geistliche und Vorgesetzte genaue Aufsicht führen sollen.

Weil aber das Gedeihen der Kirche und Schule vorzüglich von der Tüchtigkeit der Pfarrer und Schulmeister abhängt, so soll keiner derselben ohne eine obrigkeitliche Bescheinigung der Tüchtigkeit und Wahlfähigkeit das Predigt- oder Schulamt antreten mögen.

13. Gleichheit der Rechte.

Alle Landleute genießen den gleichen Schutz der Gesetze, und, mit Ausnahme der im Gesetz bestimmten Fälle, auch gleiche Rechte.

14. Freiheit des Worts und der Schrift.

Jedem Landmann steht frei, seine Gedanken mündlich, schriftlich oder gedruckt bekannt zu machen; jedoch ist er für den Mißbrauch dieses Rechts nach dem Gesetz verantwortlich.

15. Petitionsrecht.

Das Recht, Wünsche und Begehren an die Landesobrigkeit und die Gemeindeführer zu richten, ist gewährleistet.

16. Sicherheit des Eigenthums.

Die Sicherheit und Unverletzbarkeit des Eigenthums ist gewährleistet. Für Abtretungen, die zum Besten

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.
 Solothurn, 1. Dienstag.
 Steckborn, Donst. vor Bartholome.
 Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
 Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
 Urnäsch, 2. Montag.
 Wattwyl, 2. Mittw. Willisau, 10.
 Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
 Zofingen, 24. — Zurzach, 29.

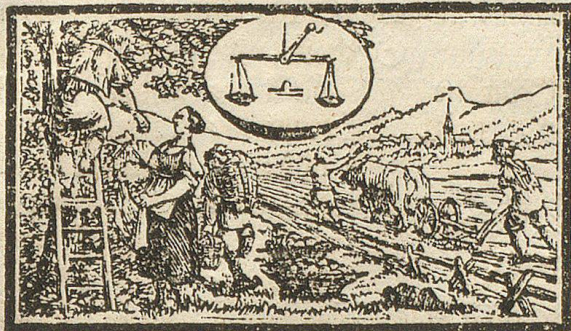
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. und 29.
 Lindeer, 22.
 Appenzell, Mont. nach Mauriz.
 Bezan, Montag vor Micheli.
 Biberach, 30. — Bonaduz, 29
 Bozen, 8. — Chur, 25.
 Constanz, 26. Davos, 27. Viehm.
 Dornbirn, Dienst. nach Mathäus,
 die andern 2, 14 Tag hernach.
 Etz, (Bregenzwald) 16. und 30.
 Elgg, Mittwoch nach Micheli.
 Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
 Gezis, Montag vor Mathäi.
 Glarus, 20. — Grabs, 19. und 20.
 Gosau, Montag nach Micheli.
 Grösch, 24. Viehmarkt.
 Guarda, 30. Hundweil, 1. Dienst.
 Genaz, und Flanz, 25.
 Klosters, 26. Viehmarkt.
 Langenthal, 3. Dienst.
 Langnau, Mittw. u. Kreuzerhdung.
 Langwies, 26. Lausanne, 2. Freit.
 Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
 Luzern, 25. — Malans, 15.
 Mels, 26. — Olten, 1. Montag.
 Mettstall, 19.
 Peterlingen, Donst. vor Mathäi.
 Pfäfers, 24.
 Ragatz, 25., wenn aber der 25. auf
 einen Sonntag fällt, so wird er am
 27. gehalten.
 R. u. Wyl, 22. Ravensburg, 14.
 Rheinwald, 17.
 Roggel, 30. Pferd- und Viehm.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Bitterung.	Tage- Länge.	Alter Augustmonat
Donst	1 Berena	☾	0 29	Abz	13 13 20 Bernhard
Freit.	2 Absalon	☾	1 49	wechz	9 21 Privat
Samst	3 Theodos	☾	3 13	♂ beim ☾ selnde,	6 22 Alphons
36. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unterg. 6, 57 m.					
Sonnt	4 15 Ester	☾	Unterg. ☉ 10, 55 m. N. mehr	13 3	23 Zachäus
Mont.	5 Hercules	☾	☾ Erdnähe feuchte,	12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus	☾	als	56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina	☾	7 8	52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Seb.	☾	♀ beim ☾ jedoch	48	27 Gebhard
Freit.	9 Egid	☾	8 13	44	28 Augustin
Samst	10 Sergi	☾	8 57	42	29 Joh. Enth.
37. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	11 16 Regula	☾	☾ 4, 36 m. N. ung	12 39	30 Adolf
Mont.	12 Tobias	☾	10 50	35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Dienst	13 Hector	☾	☾ 4 beim ☾ öfterm	31	1 Berena
Mittw	14 † Erhöhung	☾	U. M. Regen,	27	2 Absalon
Donst	15 Fortunat	☾	1 2	24	3 Theodos
Freit.	16 Joel	☾	2 9	20	4 Ester
Samst	17 Lambert	☾	3 13	16	5 Hercules
38. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 19 m.					
Sonnt	18 17 Eidg. Veltag	☾	☾ Erdferne ☉ 12 14	6	Magnus
Mont.	19 Januar	☾	Aufg. ☉ 7, 11 m. N. schein	12	7 Regina
Dienst	20 Innocent	☾	♂ beim ☾ nach	10	8 M. Seb.
Mittw	21 Math. Fronf.	☾	6 16	7	9 Egid
Donst	22 Maurig	☾	6 32	4	10 Sergi
Freit.	23 Thecla	☾	6 59	0	11 Regula
Samst	24 Liber	☾	7 33	11 56	12 Tobias
39. Bornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Unterg. 6, 7 m.					
Sonnt	25 18 Cleophas	☾	8 17	11 53	13 Hector
Mont.	26 Ciprian	☾	9 10	50	14 † Erhöh.
Dienst	27 Cosmus	☾	10 14	47	15 Fortunat
Mittw	28 Wenceslaus	☾	11 29	44	16 Joel
Donst	29 Michael	☾	U. M.	40	17 Lambert
Freit.	30 Hieronimus	☾	0 50	36	18 Rosa
Neumond den 4. hat schdn Wetter. Erste Viertel den 11. kann Regen bringen.					
Vollmond den 19. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 27. ist abwechselnd.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburge auch kommen.

des Landes oder einer Gemeinde gefordert werden, ist angemessene Entschädigung zu leisten.

17. Gewerbsfreiheit.

Jedem Landmann ist nach den gesetzlichen Bestimmungen die Gewerbsfreiheit zugesichert.

18. Steuerpflichtigkeit.

Alle Einwohner des Kantons sollen nach ihrem Vermögen und in möglichst gleichem Verhältniß zu den Landeskosten beitragen.

19. Militärpflicht.

Jeder Landmann und jeder im Lande angeessene Schweizer ist nach den gesetzlichen Bestimmungen zum eidgenössischen Militärdienst verpflichtet.

20. Versorgung der Armen.

Eine jede Gemeinde hat ihre armen Angehörigen, sie mögen in oder außer derselben wohnen, selbst zu versorgen.

21. Von Erlangung des Landrechts.

Wer das Landrecht erwerben will, muß fünf Jahre lang im Lande gewohnt haben, die Entlassung von seinem frühern Bürgerrecht kundlich nachweisen, und die Versicherung geben können, daß, im Fall er von der Landsgemeinde zu einem Landmann angenommen werde, er auch ein Gemeindrecht im Lande habe. Hat ein solcher diese Bedingungen erfüllt, so hat ihn der

Rothwyl, 24. — Salek, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
Schwarzenberg, 18. Schrunz, 22
Sidwald, Donst. u. Kreuzerhdung
Solothurn, 15. Southofen, 1
Speicher, Donst. nach Matheus.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten Mittwoch.
Thuzis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, Freit. u. Kreuzerhdung.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Planzer September Markt.
Wegenstetten, 20. — Weiler, 6.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.
Wyl, Dienst. u. Micheli. Zürich, 11.
Zerne, 29.

Weinmonat.

Altdorf, 2. Donst. Arau, 3. Mittw.
Alvenau, 5. — Andelsbuch, 16.
Appenzell, Mittw. nach Galli.
Au, (Bregenzwald) Donst. v. Galli.
Au, (Oberengadin) am 1. Viehmarkt.
Azmoss, Dienstag vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bezau, Donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, Mittwoch nach Galli.
Churwalden, 14. — Chur, 14.
Coners, 29. Davos, 19. Viehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1. Mont.
Eschenbach, Dienst. u. G. Pf. u. B.
Fettan, 3. Flawyl, letzten Donst.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Galli.
Fürstenaue, 1. Donst. u. Michelia. C.
Gais, 1. Mont. Glarus, 4. u. 18.
Gehis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. — Heiden, 2. Freit.
Herisan, Mont. nach Burkhard.
Hundweil, Mont. u. G. Igels, 20.
Kais, 19.

X.	Neuer Weynmonat	C	Sim mels Erscheinung	Tage/ Länge.	Alter Herbstmonat	
Samst	1 Remia		2 9		Bald	11 53 19 Januar
40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 59 m.						
Sonnt	2 19 Rosenf. S.		3 30		☉ schein,	11 50 20 Innocent
Mont.	3 Leonz		4 59	☾ Erdnähe	bald	≈ 26 21 Mattheus
Dienst	4 Franz		Unterg.	☉ 7, 1 m. M.	Nebel	≈ 22 22 Mauriz
Mittw	5 Placidus		5 36		oder	≈ 16 23 Thecla
Donst	6 Angela		6 9	♀ beim ☾	Regen;	≈ 12 24 Liber
Freit.	7 Judith		6 50		nach	≈ 8 25 Eleophas
Samst	8 Pelag		7 41		und	≈ 4 26 Ciprian
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 50 m.						
Sonnt	9 20 Dionis		8 40		nach	10 59 27 Cosmus
Mont.	10 Gideon		9 45	☾ h beim ☾	mehr	≈ 55 28 Wencesl.
Dienst	11 Burkhard		10 50	☾ 7, 18 m. M.	☉	≈ 51 29 Michael
Mittw	12 Gerold		11 59		schein	≈ 49 30 Hieronimus
Anbruch des Tages um 4, 46 m. — Abschied um 7, 14 m. Weynmonat						
Donst	13 Colman		U. M.		und	≈ 47 1 Remig
Freit.	14 Calixt		1 2		liebliches	≈ 44 2 Leodegar
Samst	15 Theresia		2 7	☾ Erdferne	Wetter;	≈ 41 3 Leonz
42. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.						
Sonnt	16 21 Gallus		5 12		worauf	10 37 4 Franz
Mont.	17 Justus		4 16	♂ beim ☾	später	≈ 34 5 Placidus
Dienst	18 Lucas		5 25		nicht	≈ 31 6 Angela
Mittw	19 Ferdinand		Aufg.	☉ 11, 50 m. M.	selten	≈ 27 7 Judith
Donst	20 Wendelin		5 4		Nebel	≈ 24 8 Pelag
Freit.	21 Ursula		5 35		ein-	≈ 21 9 Dionis
Samst	22 Cordula		6 16		fallen,	≈ 18 10 Gideon
43. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unterg. 5, 30 m.						
Sonnt	23 22 Maximus		7 7	☉ in m	die	10 15 11 Burkhard
Mont.	24 Salome		8 7		aber	≈ 12 12 Waldfriid
Dienst	25 Crispin		9 18	☾	bald	≈ 9 13 Colman
Mittw	26 Amand		10 33		wieder	≈ 6 14 Calixt
Donst	27 Sabina		11 50	☾ 1, 18 m. M.	☉	≈ 3 15 Theresia
Freit.	28 Sim. Jud.		U. M.	♀ größter Glanz	schein	9 58 16 Gallus
Samst	29 Narcibus		1 8		urd	≈ 54 17 Justus
44. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.						
Sonnt	30 23 Aloys		2 29	♂ beim ☾	Wind	9 51 18 Lucas
Mont.	31 Wolfgang		3 52	☾ Erdnähe	verdrängen.	≈ 49 19 Ferdinand
Neumond den 4. kann Regen bringen. Erste Viertel den 11. hat schon Wetter. Vollmond den 19. hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 27. hat Wind.						

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

große Rath an die Landsgemeinde zu weisen, wo er dann selbst auf den Stuhl treten soll, sein Gesuch aber durch den Hauptmann der betreffenden Gemeinde vortragen lassen mag. Die Einkaufssumme, welche in den Landseckel fällt, beträgt höchstens sechshundert Gulden, und, wenn die Mutter Desjenigen, der sich um das Landrecht bewirbt, eine Landesangehörige gewesen ist, höchstens dreihundert Gulden. Sobald er angenommen ist, ist er gleich andern Landleuten stimm- und wahlfähig. Ein Gemeindrecht ohne ein Landrecht ist ungültig.

22. Von Abänderung der Verfassung.

Vorstehende Verfassungsartikel sollen gelten, so lange es der Landsgemeinde gefällt. Abänderungen vorzuschlagen, dazu hat die Obrigkeit und jeder Landmann zu allen Zeiten das Recht. Alsdann gelangt der Antrag, auf die im Artikel 2. der Verfassung angegebene Weise, vor die Landsgemeinde und kann von ihr angenommen oder verworfen werden.

Kahis, 2 Tag nach dem Ragazer.
 Knona u, 1. Mont. Kaltbrunn, 6.
 Klosters, Mittw. v. kübliser Markt.
 Küblis, 1. Freit. a. C. Kyburg, 23.
 Lachen, Dienst. nach Rosenfr. Fest.
 Lichtensteig, Mont. v. G. Lenz, 16.
 Luzern, 3. — Meienfeld, 29.
 Maladers, Mont. nach Galli.
 Mosnang, 12. — Münster, 15.
 Oberems, Dienst. auf den Ragazer.
 Oberried, am 17.
 Oberвах, und Ortenstein, 24.
 Olten, Mont. u. G. Puschlav, 4. u. 5.
 Ragaz, 17. — Rehtobel, 1. Freit.
 Rankwyl, 16. und 29.
 Rapperswyl, Mittw. vor Dionis.
 Roveredo, 22. bis 26.
 Saas, Donst. vor kübliser Markt.
 Schiers, 11. — Schulz, 5.
 Schwellbrunn, Dienst. n. S. Jud.
 Seewis, und Sempach, 28.
 Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.
 Solothurn, Dienst. nach Galli.
 Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
 Stauffen, Donst. nach Galli.
 Stein am Rhein, Mittw. vor S. J.
 St. Gallen, Samstag nach Galli.
 St. Johann, Dienst. nach Galli.
 Tamins, 31. Teufen, legt. Mont.
 Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont.
 Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
 Untersee, 2. Mittw. und legt. Freit.
 Urnäsch, Dienst. vor alt Galli.
 Uznach, Samstag nach Galli, hernach
 noch 3. alle 14 Tage.
 Weiler, 12. — Willisau, 17.
 Winterthur, Donst. vor Galli.
 Zizers, Samstag vor dem Ragazer.
 Zofingen, 1. Mittwoch.
 Zug, 2. letzten Dienstag Viehmarkt.

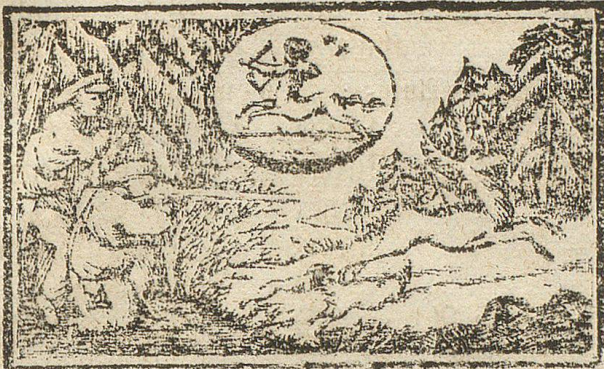
Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heiligen.
 Appenzell, Mittw. nach Martin.
 Frau, 2. Mittwoch.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tagslänge.	Alter Weinmonat
Dienst	1 Aller Heiligen ⚖️	5 32		Mei-	9 47 20 Wendelin
Mittw	2 Aller Seelen ☁️	Unterg.	● 4, 45 m. A.	stens	≈ 44 21 Ursula
Donst	3 Theophil ☁️	4 40		unbe-	≈ 41 22 Cordula
Freit.	4 Sigmund ⚔️	5 28		ständiges,	≈ 38 23 Severin
Samst	5 Malachias ⚔️	6 25	♀ beim ☾	dunkles	≈ 35 24 Salome
45. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 5, 9 m.					
Sonnt	6 24 Leonhard ⚔️	7 28		Wetter,	9 33 25 Crispin
Mont.	7 Florenz ⚔️	8 38	☾ 4 beim ☾	fort-	≈ 30 26 Almand
Dienst	8 Claudi ⚔️	9 45		an	≈ 26 27 Sabina
Mittw	9 Theodor ⚔️	10 52		Nebel	≈ 23 28 Sim. Jud.
Donst	10 Louisa ⚔️	11 58	☾ 1, 52 m. M.	oder	≈ 20 29 Narcissus
Freit.	11 Martin ⚔️	11 M.		Regen;	≈ 17 30 Alloys
Samst	12 Emilian ⚔️	1 2	☾ Erdferne	worauf	≈ 14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. — Abschied um 6, 30 m Wintermonat					
46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unterg. 5, 0 m.					
Sonnt	13 25 Vibrach ⚔️	2 6	♂ beim ☾	erst	9 12 1 Aller Heil.
Mont.	14 Friedrich ⚔️	3 11		später	≈ 10 2 Aller Seel.
Dienst	15 Leopold ⚔️	4 17		einzel-	≈ 7 3 Theophil
Mittw	16 Othmar ⚔️	5 25	* ♀ 4	ne	≈ 4 4 Sigmund
Donst	17 Berthold ⚔️	6 32		schöne	≈ 2 5 Malachias
Freit.	18 Eugen ⚔️	Aufg.	● 4, 7 m M.	Tage	— 9 6 Leonhard
Samst	19 Elisabeth ⚔️	5 1		mit	8 58 7 Florenz
47. Vom jüngsten Gericht, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.					
Sonnt	20 26 Kolumb. ⚔️	6 0		☉ schein	8 56 8 Claudi
Mont.	21 Mar. Opfer ⚔️	7 9	☾	eintref-	≈ 53 9 Theodor
Dienst	22 Cäcillia ⚔️	8 22	☉ in A	fen,	≈ 50 10 Louisa
Mittw	23 Clemens ⚔️	9 40		später	≈ 48 11 Martin
Donst	24 Galesi ⚔️	11 8		aber	≈ 46 12 Justus
Freit.	25 Catharina ⚔️	11 M.	☾ 9, 37 m. M.	wieder	≈ 44 13 Vibratha
Samst	26 Konrad ⚔️	0 11		trübe	≈ 42 14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 4, 40 m.					
Sonnt	27 1 Advent ⚖️	1 35	♂ beim ☾	Tage	8 40 15 Leopold
Mont.	28 Noah ⚖️	2 52	☾ Erdnähe	und	≈ 38 16 Othmar
Dienst	29 Agricola ☁️	4 16		meistens	≈ 36 17 Berthold
Mittw	30 Andreas ☁️	6 10	♀ beim ☾	Nebel.	≈ 34 18 Eugen
Neumond den 2. ist unbeständig. Erste Viertel den 10. hat Regen. Vollmond den 18. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 25. hat trübe Witterung.					

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schüs.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Staatsverfassung des Kantons Thurgau, 1837.

1. Abschnitt.

Allgemeine Grundsätze.

§ 1. Der Thurgau ist ein Freistaat, und bildet einen Theil der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

§ 2. Die Gesamtheit der Bürger des Kantons ist der einzige Souverain, von dem alle Staatsgewalt ausgeht.

§ 3. Das Thurgauische Volk gibt sich selbst die Verfassung, die es für die zweckmäßigste hält, dem Eidgenössischen Verbande unbeschadet, und huldigt dem Grundsatz, daß es ebenso dem Volke jedes andern Kantons frei stehe, sich eine ihm beliebige Verfassung zu geben.

§ 4. Das Thurgauische Volk regiert sich selbst, durch von ihm gewählte Stellvertreter. Diese haben keine weitere Gewalt, als die ihnen dasselbe in Folge der von ihm angenommenen Staatsverfassung übertragen hat.

§ 5. Die Staatsgewalten, die gesetzgebende, richterliche und vollziehende dürfen nie ver-

Arbon, 14. — Baden, 16.
Bernegg, 15.
Biberach, Mittwoch nach Martin.
Bischofzell, Donnerstag n. Martin.
Bremgarten, Mont. n. aller Heil.
Churwalden, 22.
Chur, 20. — Gläven, 30.
Diessenhofen, Mont. nach Dthmar.
Eglisau, Donst. nach Catharina.
Einsidlen, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Flums, 1. Dienst. — Gams, 7.
Gersau, 11. — Grüşch, 30. a. E.
Glarus, 8. und 22.
Herisau, Freitag nach Dthmar.
Hohentrins, letzten Dienstag a. E.
Horgen, Donnerstag nach Martin.
Jlanz, 1. Dienstag a. E.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Klosters, Mittw. vor süßler Markt.
Küblis, 1. Freitag a. E.
Lachen, Dienstag vor Martin.
Langenargen, 28.
Langwies, Dienst. n. all. Heil. a. E.
Lausanne, 2. Freit. — Launtrach, 2.
Lindau, Freitag nach aller Heiligen.
Mellingen, Montag nach Konrad.
Morsee, und Murten, 3. Mittw.
Müllheim, Montag vor Martin.
Neukirch, 1. Dienstag.
Detikon, 16. Olten, Mont. n. M.
Peist, 1. Montag nach aller Heil.
Pfeffikon, Dienstag vor Martin.
Ravenspurg, 11.
Reuti, (Bregenz) Dienst. n. Martin.
Rheinegg, Montag nach aller Heil.
Richtenschwyl, Dienst. nach Mart.
Rorschach, Donst. nach aller Heil.
Sargans, Donst. vor Martin und
Donst. vor Cathar. Seckingen, 30.
Sevelen, Mittwoch vor Catharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, Donst. nach Martin.
St. Johann, Donst. n. Catharina.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge	Alter Wintermonat
Donst	1 Longin		6 50	Fortz	8 32 19 Elisabeth
Freit.	2 Kaver		Unterg.	☉ 4, 52 m. M. anz	≈ 30 20 Columban
Samst	3 Luci		5 8	abwechz	≈ 28 21 M. Opfer
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 31 m.					
Sonnt	4 2 Barbara		6 17	☾ selnde	8 26 22 Anos
Mont.	5 Abigael		7 26	☾ beim ☾ Witterz	≈ 25 23 Clemens
Dienst	6 Nikolaus		8 35	☾ ungen,	≈ 24 24 Salefi
Mittw	7 Enoch		9 42	☾ zuweiz	≈ 23 25 Catharina
Donst	8 Mar. Empf.		10 47	☾ len	≈ 22 26 Konrad
Freit.	9 Willibald		11 52	☾ 11, 2 m. A. ☉	≈ 21 27 Jeremias
Samst	10 Walther		11. M. ☾	☾ Erdferne schein,	≈ 20 28 Noah
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 37 Unterg. 4, 25 m.					
Sonnt	11 3 Damas		0 55	☾ zu-	8 19 29 Maricola
Mont.	12 Ottilia		1 57	☾ weilen	≈ 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Dienst	13 Lucia, Jost		3 3	☾ trüb,	≈ 17 1 Longin
Mittw	14 Fronfasten		4 11	☾ oftz	≈ 16 2 Kaver
Donst	15 Abraham		5 19	☾ mals	≈ 15 3 Luci
Freit.	16 Adelheit		6 26	☾ ☐ ☉ ☿ Regen	≈ 14 4 Barbara
Samst	17 Lazarus		Aufg.	☾ ☉ 7, 23 m. A. oder	≈ 14 5 Abigael
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	18 4 Wunibald		4 53	☾ Schnee;	8 13 6 Nikolaus
Mont.	19 Nemest		6 9	☾ ☿ ☉ ♀ später	≈ 13 7 Enoch
Dienst	20 Achilles		7 27	☾ Kürzester Tag.	≈ 12 8 M. Empf.
Mittw	21 Thomas		8 45	☾ ☉ in 37, 25 m. A.	≈ 12 9 Willibald
Donst	22 Florin		10 5	☾ ☾ Erdnähe Wint. Anf.	≈ 12 10 Walther
Freit.	23 Dagobert		11 23	☾ mehr	≈ 13 11 Damas
Samst	24 Adam, Eva		11. M. ☾	☾ ☾ 5, 23 m. A. ☉ schein,	≈ 13 12 Sabicha
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	25 Christtag		0 45	☾ auch	8 14 13 Lucia
Mont.	26 Stephan		2 4	☾ ☿ beim ☾ Nebel	≈ 14 14 Nicas
Dienst	27 Joh. Evang.		3 20	☾ und	≈ 15 15 Abraham
Mittw	28 Kindleintag		4 35	☾ ☿ ☉ ♀ ziemlich	≈ 15 16 Adelheit
Donst	29 Jonathan		5 46	☾ kal.	≈ 16 17 Lazarus
Freit.	30 David		6 47	☾ ☿ beim ☾ unsihtb.	≈ 17 18 Wunibald
Samst	31 Silvester		Unterg.	☾ ☉ 7, 10 m. A. ☉ Finst.	≈ 18 19 Nemest

Neumond den 2. hat abwechselnde Witterung. Erste Viertel den 9. hat Sonnenschein. Vollmond den 17. kann Schnee bringen. Letzte Viertel den 24. macht ziemlich kalt.

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

einigt, besonders soll die gesetzgebende von der vollziehenden, und diese von der richterlichen streng gesondert, und die Gränze dieser Gewalten durch das Gesetz sorgfältig geschieden werden.

§ 6. Die ganze Staatsverwaltung ist öffentlich, und alle Beamten sind für ihre Verrichtungen verantwortlich.

§ 7. Alle bürgerlichen Beamtungen sind Aufträge der Gesellschaft für eine bestimmte Zeit, und daher nicht lebenslänglich. Sie können weder erblich, noch zum besondern Vorrechte derer gemacht werden, die sie verwalten. Die Besoldungen derselben müssen im Verhältnis mit ihren gesetzlichen Befugnissen und Pflichten stehen.

§ 8. In der Ausübung der übertragenen Staatsgewalten soll das Gesetz, das Recht und das Wohl des Volkes, den Beamten einzig zur Richtschnur dienen.

§ 9. Alle Bürger des Kantons genießen die gleichen politischen Rechte und Freiheiten. Es bestehen sonach keine Vorrechte der Geburt, der Personen, der Familien, des Ortes, des Amtes, und des Vermögens.— Der Bürger ist einzig dem Gesetze unterthan, welches für alle dasselbe ist.

§ 10. Jedermann, einzelne Bürger und jede Anzahl von Bürgern, Gemeinden, Corporationen und Behörden haben das Recht, mit Bitte und Zuschrift an die obersten Behörden zu wenden.

(Fortsetzung folgt.)

Sursee, 7. Teufen, letzten Montag.
Untersee, den 1. und letzten Mittw.
Visis, letzten Dienstag. Wäggi, 11.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Weinfelden, Mittwoch v. Martin.
Werdenberg, Mont. n. alten Martin.
Wädenschwyl, Donst. vor Martin.
Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Winterthur, Donstag vor Martin.
Wyl, 22. — Zizers, Dienstag vor
dem Sarganser Martini Markt.
Zofingen, 16. Zug, 29. Viehm.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donst. u. Donst. v. Weihn.
Altstädten, 8. — Appenzell, 7.
Arau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. vor dem Altstädter.
Bogen, 1. — Pregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfasten.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donstag nach Weihn.
fällt diese auf den letzten Donnerst., so
wird er am folgenden Freitag gehalten.
Chur, 12.
Davos, 9. — Ermatingen, 1.
Feldkirch, 19. — Flums, 20.
Frauenfeld, Montag nach Nikolaus.
Gais, 20. — Glarus, 13.
Gossau, 1. Montag. — Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 16. Lachen, Dienst. v. Nikol.
Langnau, 2. Mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. Dienst. Olten, 12.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag. Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mitw. v. Thomas.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Thuis, 26. — Birmingen, 2.
Überlingen, 14. — Willisau, 20.
Winterthur, 15.